

Statistische Verhältnisse

Der Markt zählt gegenwärtig 112 Behausungen mit einer Bevölkerung von 800 Einwohnern, welche zu einer Ruralgemeinde vereinigt dem königl. Landgerichte Vilshofen unterstellt sind. Aitenbach ist der Sitz eines Pfarramtes, hat Knaben- und Mädchenschule, ein Bezirkskrankenhaus, ein Armenhaus, eine

(16) Brief- und Fahrgastexpedition, eine Malzaufschlags- und Gendarmerie-Station, auch befinden sich ein praktischer Arzt und ein Chirurg daselbst und nachstehende Gewerbe u. Professionisten

6 Brauereien mit Tafernenrechten

5 Handlungen

2 Gastwirtschaften

2 Lederer

1 Weißgärber

1 Seifensieder

1 Lebzelter

4 Bäcker

3 Metzger

2 Schmiede

1 Schlosser

1 Nagelschmied

1 Färber

1 Wagner

2 Binder

2 Schreiner

3 Schneider

5 Schuhmacher /:darunter eine Konzession:/'

(17) 4 Weber

2 Tuchmacher /:der eine mit Konzess.:/'

1 Sailer

1 Stricker

1 Riemer

1 Sattler

1 Hutmacher

1 Kürschner

1 Nadler

1 Siebler

1 Tuchscherer

1 Hafner

1 Silberarbeiter /:Personalrecht:/'

1 Glaser und Zinngießer

1 Geschmeidemacher /:Personalrecht:/'

1 Uhr- und Regenschirmmacher /:Pers.:/'

1 Buchbinder /:Personalrecht:/'

1 Maler Konzession

1 Zimmermeister Konzession

1 Melber /:Konzession:/'

(18) 1 Bürstenbinder /:Konzession:/'

1 Lohnkutscher /:Konzession:/'

1 Mühlarzt

1 Obstler Konzession

1 Holzwarenhändler Konzession

Die Übrigen sind Mauerer, Zimmerleute, Tagelöhner und Privatleute.

Aitenbach ist verhältnismäßig sehr lebhaft und gewerbsam, wozu wohl die günstige Lage mitten in einer fruchtbaren und wohlhabenden Gegend das meiste beiträgt.

(19) und (20) l e e r